

Auf einen Blick

Fahrradland Niedersachsen?

Zweiradmobilität boomt in Deutschland. Nicht nur das seit Jahren wachsende Bewusstsein für eine sich zuspitzende Klimakrise bringt Menschen auf das Fahrrad. In der Corona-Pandemie kam nicht selten das Vermeiden gut gefüllter öffentlicher Verkehrsmittel hinzu. Zuletzt sind es angesichts erheblicher Teuerungsraten der Energie- und Kraftstoffpreise auch Kostengründe, die zu einem Umstieg vom PKW auf das Fahrrad motivieren können.

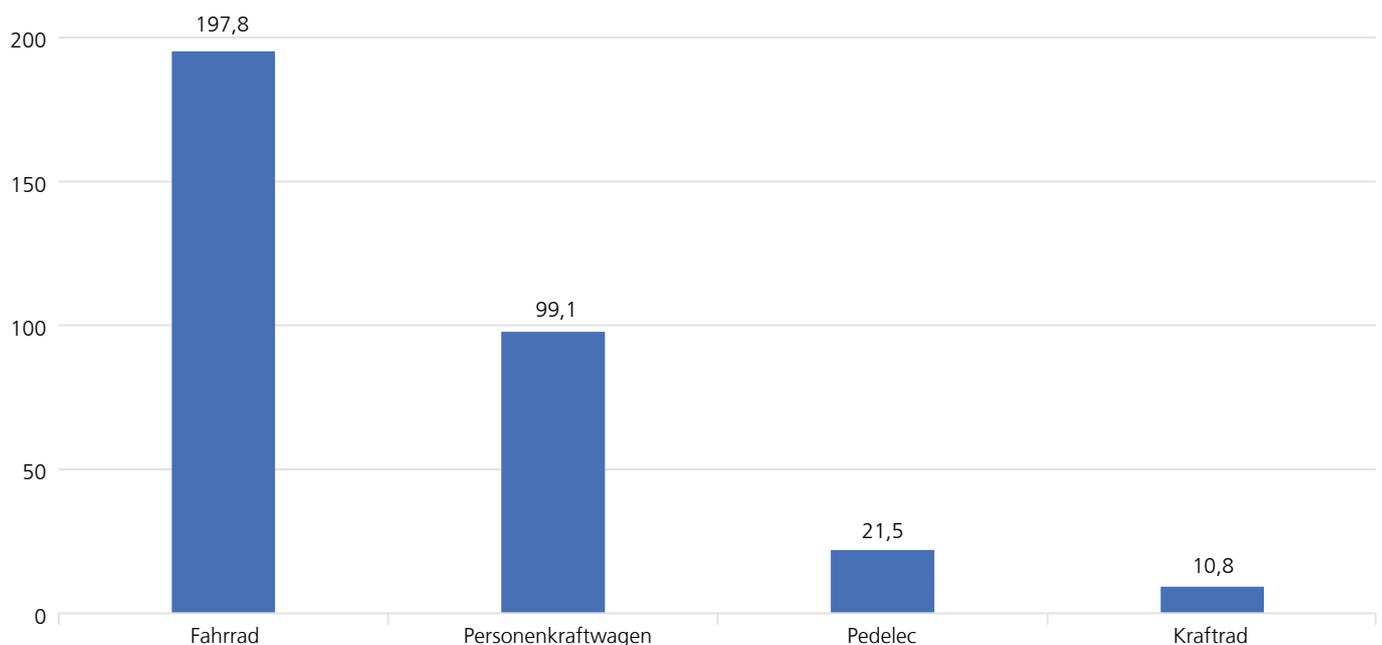
Besonders E-Bikes, Fahrräder mit Trittkraftunterstützung durch einen Elektromotor bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h (auch Pedelecs genannt), erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Sie reduzieren die körperliche Anstrengung beim Radeln und erhöhen damit die Reichweite erheblich. Kurze bis mittlere Pendelstrecken lassen sich damit auch ohne Auto zügig bewältigen.

Wie sich die Anzahl von Fahrrädern in Niedersachsen darstellt, darüber geben die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) Aufschluss. Dass Niedersachsen zum Fahrradfahren einlädt, zeigt sich in der Gesamtausstattung mit Fahrrädern: Auf 100 Haushalte kamen im Jahr 2021 rund 198 Fahrräder. Gemittelt verfügte also jeder niedersächsische Haushalt über durchschnittlich 2 Fahrräder.

Haushalte mit Pedelecs

Innerhalb der Gesamtzahl der Fahrräder in Niedersachsen kamen rund 21,5 Pedelecs auf 100 Haushalte. Nach den Hochrechnungen der LWR waren das bei den ca. 3,6 Mio. niedersächsischen Haushalten gleichzeitig rund 550 000 Haushalte, die 2021 über ein Pedelec verfügten. Aufgrund

A1 | Anzahl ausgewählter Fahrzeuge je 100 Haushalte 2021^{*)}



*) Pedelecs sind auch als Teilmenge in der Kategorie „Fahrrad“ enthalten.

geringer Fallzahlen ist die Hochrechnung zur Gesamtzahl der Pedelecs allerdings nur eingeschränkt aussagekräftig. Eine repräsentative Umfrage eines Energieversorgers weist aber in eine ähnliche Richtung: Sie ergab für das Jahr 2021 für Niedersachsen einen Anteil von 26 % der Menschen, die ein E-Bike besitzen.¹⁾

Ähnlich wie die Halbleiterindustrie ist auch der Markt für Fahrradbauteile aktuell von Störungen der internationalen

Lieferketten erheblich betroffen. Das Wunschrad ist daher zurzeit mitunter Mangelware. Betrachtet man die Prospekte der Fahrradgeschäfte, scheint der Trend zu mehr Elektromobilität auch auf dem Fahrradmarkt ungebrochen. Mittels der Laufenden Wirtschaftsrechnungen kann dessen Entwicklung auf Ebene der Haushalte auch in Zukunft beobachtet werden.

1) Quelle: <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Niedersachsen-Land-der-E-Bikes,ebike382.html> (Abruf: 26.09.2022)

Marius Engelskirchen